

Zum "Frühjahrstreffen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft" in Lohr am Main vom 24. bis 27. Mai 1996

Der Spessart und seine nähere Umgebung wird keineswegs sehr häufig als Tagungsort und Exkursionsgebiet von botanischen und zoologischen Vereinigungen genutzt; zu monoton und belanglos erscheinen gemeinhin Flora und Fauna des Spessarts, als daß sie naturwissenschaftliche Gesellschaften animieren könnten, dort Tagungen und Exkursionen abzuhalten.

Umso erfreulicher ist es, daß über Pfingsten vom 24. bis 27. Mai 1996 die "Deutsche Malakozoologische Gesellschaft" das östliche Spessarttor, die am Main gelegene Stadt Lohr, als Tagungsort ausgesucht hat.

Neben malakozoologischen Vorträgen (am 26. Mai) gehören auch entsprechende Exkursionen (am 25. Mai) zum Tagungsprogramm. Und wie könnte es anders sein: Die Exkursionsziele liegen an den interessanten Grenzen des Spessarts, wo seit je Botaniker und Zoologen wesentliche Funde gemacht haben. Daß bei solchen Exkursionszielen – bis auf wenige Ausnahmen (s. u.) – der eigentliche Spessart auch weiterhin für viele Tier- und Pflanzengruppen ein "Weißer Fleck" in den floristischen und faunistischen Kartenwerken bleibt, diesen Trend bedauern wir sehr.

Jene Ausnahmen umfassen vor allem floristische und faunistische Arbeiten zu den Lichenophyta, Orchidaceae, Amphibia, Coleoptera, Heteroptera, Mollusca, Odonata, Orthoptera und Reptilia. Näheres dazu in der Bibliographie von WOLFRAM (1995); vgl. ferner hierzu auch KITTEL (1991), R. MALKMUS (1986ff), W. MALKMUS (1994) und R. MALKMUS & P. LENK (1995).

Es wird anerkannt, daß eine zoologisch-wissenschaftliche Vereinigung 1996 in Lohr am Main eine Tagung abhält. Den hier vorliegenden Band 103 der "Nachrichten des naturwissenschaftlichen Museum der Stadt Aschaffenburg" haben wir gerne dem "Frühjahrstreffen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft" in Lohr a. Main gewidmet; er enthält naturgemäß vorwiegend Arbeiten aus dem Bereich der Malakozologie.

Dem Frühjahrstreffen der DMG in Lohr wünschen wir einen vollen Erfolg, den Exkursionen ("viele Augen sehen mehr") weitere malakofaunistische Nachweise in und um den Spessart, damit neue wichtige Impulse für ökologische und naturschützerische Erkenntnisse zustande kommen.

Herrn K. KITTEL danken wir herzlich für die organisatorische Vorbereitung und umfangreiche Arbeit zum vorliegenden Heft.

Hans-Joachim MÜHLIG
Edmund M. WOLFRAM

Zitierte Literatur

- KITTEL, K. (1991): Die Landschnecken im Landkreis Aschaffenburg — Schriftenr. Fauna, Flora Ldkr. Aschaffenburg, 3: 1 - 260
- MALKMUS, R. (1987): Die Amphibien im Landkreis Aschaffenburg — Schriftenr. Fauna Flora Ldkr. Aschaffenburg, 1: 1 - 95
- MALKMUS, R. (1987): Die Reptilien im Landkreis Aschaffenburg — Schriftenr. Fauna Flora Ldkr. Aschaffenburg, 2: 1 - 104
- MALKMUS, R. (1993 a): Die Libellen des Landkreises Aschaffenburg — Schriftenr. Fauna, Flora Ldkr Aschaffenburg, 4: 1 - 124
- MALKMUS, W. (1994): Orchideen — Schriftenr. Fauna, Flora Ldkr Main-Spessart, 1: 1 - 116
- MALKMUS, R. & LENK, P. (1995): Libellen — Schriftenr. Fauna, Flora Ldkr Main-Spessart, 2: 1 - 112
- WOLFRAM, E. (1995b): Inhalts- und Stichwortverzeichnis zu den "Nachr. naturwiss. Mus. Aschaffenburg 30 (1951) – 104 (1996)" und den "Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg 1 (1939) – 17 (1995)" – Nachr. Naturw. Mus. Aschaffenburg 102: 83 - 141

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [103_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Mühlig Hans-Joachim

Artikel/Article: [Zum Frühjahrestreffen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft" in Lohr am Main vom 24. bis 27. Mai 1996 3-4](#)